

YEP Jugendbericht:

#Weiterlernen
in Ausnahmezeiten

#WEITERLERNEN



“If it’s about them,
don’t do it without
them.”



Entstanden im Rahmen der Kooperation mit

#WEITERLERNEN

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Partizipationsprozess:

- 8 Wochen
(12. März 2020 - Mitte Mai 2020)
- Qualitativ und Quantitativ
- Sensing-Sessions, Gruppeninterviews,
Kontinuierliche Begleitung;
Große Online Umfrage
- USP: Jugendgeleitet und radikal partizipativ





Teilnehmer*innen:

- Insgesamt mehr als 1.000 Schüler*innen
- Zwischen 7 Jahren und 21 Jahren (89% zwischen 13 und 19 Jahren)
- Aus ganz Österreich
- Alle Schulformen



YEP Jugendbericht #Weiterlernen



Die Stimme der Jugend

#WEITERLERNEN

in Ausnahmezeiten

YEP Jugendbericht
Wien, Juni 2020



bit.ly/YEPmission



Auswertung: Reality Check: Distance-Learning

Schulische Belastung

Über 47% empfanden das Erledigen von schulischen Aufträgen stärker belastend als sonst.

Unterstützung durch Eltern

Über 41% der Schüler*innen gaben an, dass ihre Eltern ihnen zuhause nicht beim Erledigen von schulischen Aufgaben helfen können.

Arbeitsplatz Zuhause

Fast 10% der Jugendlichen gaben an, zuhause keinen Platz zu haben, wo sie ihre schulischen Aufgaben konzentriert erledigen können.

Auswertung: Reality Check: Arbeitsgeräte & Matura

Technische Geräte für schulische Aufgaben

7,7% benutzen fast ausschließlich ihr Smartphone.

12,4% müssen ein einzelnes technisches Gerät mit ihrer Familie teilen oder haben gar keines zuhause!

Matura-Frage

Mehr als $\frac{2}{3}$ der Maturant*innen sind mit der derzeitigen Matura-Lösung zufrieden oder eher zufrieden.

Auswertung: Reality Check: Soziales und Psyche

Psychische Belastung

43,5% der Schüler*innen gibt an, dass der Ausnahmezustand sie psychisch belastet.

Fast 13% sprechen von einer sehr starken psychischen Belastung!

Mithilfe im Haushalt

Über 70% der Kinder und Jugendliche waren in der Lockdown Zeit mehrfach belastet und mussten verstärkt im Haushalt und bei der Betreuung der Geschwister mithelfen.

Familiensituation

Über $\frac{1}{4}$ der Schüler*innen gibt an, dass im Lockdown die Familiensituation bei Ihnen zuhause angespannter ist als sonst.

Auswertung: Herausforderungen

Einheitlichkeit bei Programmen & Software

Für alle "Neuland"

Technische Kenntnisse von Lehrpersonen

Keine Ruhe (Arbeitsplatz!)

Keine Geräte/Internet

Geschwisterbetreuung

Digitale Kultur: Frequenz und Zeitpunkt der Kommunikation

Zu viele Kommunikationskanäle

Einheitlichkeit

Angst

Negative Emotionen

Psychische Belastung

Kinderarmut

Koordination & Absprachen zwischen den Lehrer*innen

Überblick fehlt

Manche Fächer fehlen

Flut an Arbeitsaufträgen

Schlafmangel

Keine Möglichkeit auf Ausgleich

Eintönige Unterrichtsmethoden

1:1 Kontakt fehlt

Zu viele Aufträge

Fehlende Transparenz

Unklarheit bezüglich Prüfungen & Noten

Stress & Ungewissheit

Selbstorganisation

Motivation

Selbstständigkeit

Zeitgerechte Abgaben

Konzentration

Zeitmanagement

Selbstdisziplin

Ideen, Wünsche und Forderungen: Was wir uns für die nächste Krise wünschen

Was hätten wir uns in der Home Learning Zeit anders gewünscht bzw wie hätte man es besser machen können?

- Psychologischen Beistand
- Struktur
- Transparenz
- Kommunikation



Ideen, Wünsche und Forderungen: Was wir uns mitnehmen wollen

Was haben wir aus der HomeLearning Zeit “mitgenommen”?

Was wollen wir uns behalten?

- Respekt und Liebe für Bildung und Schule & Kooperation
- Digitalisierung
- Offenes Lernen
- Selbstständigkeit



Ideen, Wünsche und Forderungen: Digitalisierung

Wie könnte man die Digitalisierung in Schulen jetzt besser stärken?

Welche Maßnahmen bräuchte es jetzt (für Digitalisierung)?

- Echtes, digitales Training
- Digitale Inhalte (Themen und Programm, zB Datensicherheit, Fake News,...)
- Übersicht und Strukturierung der Programme
- Lehrer*innenbildung!
- Digitale Welt von draußen reinholen



Die Stimme der Jugend: Unsere Forderungen!

1. Alle weiteren Schritte, alle Gesetze und Neuerungen wünschen wir uns, klar zu erfahren.
>> Klarheit, Fakten transparent
2. Psychologische Aufarbeitung in den Schulen!
3. Unterstützung für Lehrer*innen
>> psychologisch/sozial/rechtlich/methodisch
4. Bildungsgerechtigkeit:
>> Soziale Schere darf nicht noch weiter aufgehen!
5. Mitsprache, Mitbestimmung, Mitgestaltung braucht mehr Platz im Schulalltag und im Ministerium: Partizipation ermöglichen!



YEP we can.

Möglichkeiten für Jugendliche bei YEP mitzumachen:

bit.ly/YEPcommunity



YEP Schulangebot

Wir bieten an, **partizipative Formate** für Schulen aufzusetzen, um die Krise/Lockdown aufzuarbeiten und über eine partizipative **Bedarfsanalyse** festzustellen, wo **standortspezifisch** angesetzt werden kann.

Anfragen: hello@yep-austria.org





Creating possibilities
for youth participation.

YEP unterstützen oder mehr Infos?

>> bit.ly/YEPmission

hello@yep-austria.org



www.yep-austria.org



YEP - Stimme der Jugend



@YEP_Austria



@yep_austria